

Jugendgipfel Heilbronn – 26. und 27. September 2019 – Rückblick

Unter dem Motto „Wir können was bewegen“ fand auf dem Bildungscampus in Heilbronn der erste Jugendgipfel für nachhaltiges Leben statt. Mehr als 1100 Schüler von vielen Schulen der Region haben an zwei Tagen die zahlreichen z.T. parallelen Veranstaltungen mit Mitmachaktionen, mit Tanz, Musik, Theater und Workshops besucht.

Organisiert hat die Initiative Future Fashion at School, unter der Leitung von ihrem Lehrer Axel Schütz, die mit der Schülerfirma Changemaker Kleider aus nachhaltiger Produktion vermarktet. Entstanden ursprünglich am Bad Friedrichhaller Friedrich-von-Alberti-Gymnasium, haben sich inzwischen weitere sieben Schulen angeschlossen.

Prominenteste Redner an diesen zwei Tagen waren Julian Caletti, der 31jährige Mitarbeiter der Vereinten Nationen aus Genf und Ernst Ulrich von Weizäcker, der 80jährige frühere Präsident des Club of Rome. Beide ermunterten in begeisternden Reden die Jugendlichen mit ihrem Engagement nicht nachzulassen. Caletti, der selbst am FvAG gelernt hat, ist inzwischen ein „Weltenbürger“, wie er sagt, und möchte die Jugendlichen in ihrem Engagement weiter unterstützen. Weizäcker, der gerade sein neues Buch veröffentlicht hat, hielt seinen Vortrag nach eben diesem Motto: „Wir sind dran“ – bzw. „Wir müssen mehr werden“ und meinte damit die generationenübergreifende Fridays-Bewegung. Sein wohl

wichtigster Hinweis war, dass die 17 Nachhaltigkeitsziele wieder im Wesentlichen ein „politischer Sieg der Wachstumsanbeter“ seien. „Nur wenn wir nach den Ozeanen, der Biodiversität und dem Klima schauen“ (Anmerkung d. Red. also die Ziele 13,14, und 15), „können wir die Ziele wie Verringerung von Armut und Hunger, erreichen“. Das bedeutet, dass man diese Ziele zuallererst verfolgen muss um alle anderen Ziele langfristig wirklich zu erreichen



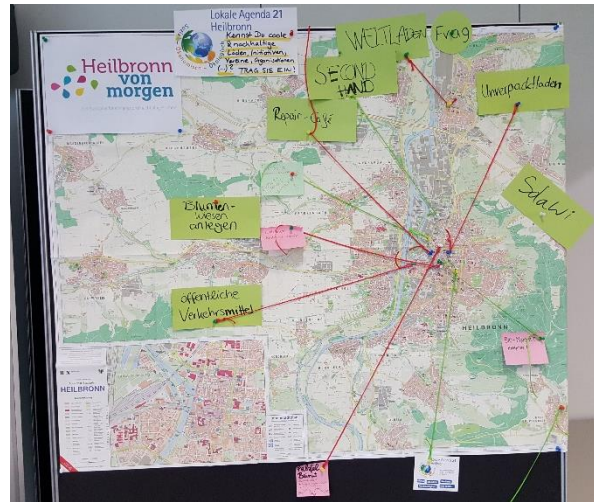
Im Anschluss an den Vortrag von Herrn Weizäcker fand eine Gesprächsrunde statt - mit ihm, Vertretern vom Jugendrat, FFF und Thomas Bergunde, Sprecher der LA21 Heilbronn. Es gab eine engagierte Diskussion, bei der alle Teilnehmer bekräftigten, dass es mit großem Elan weitergehen muss!

Ein fantastischer Vortrag war „Der Blick von oben“ von Holger Voigt von geoscopia, der die Klimaveränderungen mit Satellitenbildern sehr gut sichtbar machen kann. Diese Vorträge sind buchbar... <https://www.geoscopia.de/>

Die Lokale Agenda Heilbronn nahm am sogenannten Markt der Möglichkeiten teil, der während der ganzen zwei Tage im Foyer der Aula stattfand und mit 16 Akteuren der Nachhaltigkeit vertreten war. Wir haben die Besucher, die Jugendlichen und Lehrer wieder an unseren 17 Nachhaltigkeitsboxen gebeten, jeweils Ideen für unsere Stadt zu formulieren, die dann in einem Workshop bewertet, priorisiert und ggf. als kleine Schülerprojekte

gestartet werden könnten. Wir konnten wieder einige Anregungen für Stadtprojekte sammeln.

Eine weitere Aktion der LA 21 in einem Workshop zum Thema „Apps für Nachhaltigkeit“, war die Vorstellung der „Karte von Morgen“ durch ihren Erfinder Helmut Wolman. Hierbei handelt es sich um eine weltweit verfügbare digitale Kartierungsplattform, in die alle nachhaltigen Akteure (Initiativen, Geschäfte, Verbände, Vereine, Unternehmen, Gemeinschaften...). einer Stadt und ihrer umliegenden Region eingetragen werden können. Insgesamt war der Workshop gut besucht, allerdings waren leider keine Schüler direkt aus Heilbronn dabei. Die Schüler aus angrenzenden Nachbarregionen hatten die Gelegenheit, lokale Nachhaltigkeitsakteure und ihren Standort direkt an einem Stadtplan von Heilbronn anzupinnen. Diese Einträge dienen als Vorlage für den Übertrag in die digitale Variante, genannt „Heilbronn von morgen“. Siehe auch: <https://kartevonmorgen.org/>



Zu unserem Workshop „Start your project“ für die 17 Nachhaltigkeitsziele kamen trotz vieler Voranmeldungen nur noch zwei Teilnehmer, was vermutlich am etwas ungünstigen Timing (Freitagnachmittag) lag...

Wir werden jedoch drableiben und über Axel Schütz (und ggf. andere Lehrer*innen) wieder mit kleinen Tagesprojekt-Ideen auf die Schulen zugehen. Sowohl für die Umsetzung der SDGs als auch die Gestaltung des „Heilbronn von morgen“ hoffen wir, **zusammen mit den Schülern etwas in Heilbronn bewegen zu können!**

Autoren und Fotos: Gila Seewi, Beate Erhardt, Jürgen Krüger